

# Erklärung gegen Extremismus



Die Auseinandersetzung mit jeglichem Extremismus, ob Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, religiösem Fanatismus sowie jegliche Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung ist eine besondere gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung und die Absage an jede Form von Extremismus gehören zu den fundamentalen Prinzipien unserer Gesellschaft. Als Teil dieser demokratischen Gesellschaft fühlen wir uns diesen Werten verpflichtet.

Gerade rechtsextremistische, fremdenfeindliche, rassistische, antisemitische, linksextremistische oder auch fundamental religiöse Aktivitäten, Einstellungen und Phänomene sind keine vernachlässigbaren Randprobleme unserer Gesellschaft. Wahlerfolge extremistischer Parteien, das erhebliche Gewaltpotential, die zunehmende Anziehungskraft der Szene für Jugendliche, extremistische Musikveranstaltungen und Propagandaaktivitäten sind trauriger Bestandteil unserer gesellschaftlichen Realität. Extremismus jeder Couleur versucht dabei zunehmend, sich bestehender demokratischer Strukturen zu bedienen, oder breitet sich dort aus, wo diese Strukturen zivilgesellschaftlicher Organisationen fehlen oder nur schwach ausgeprägt sind.

Diesen Entwicklungen wollen wir entgegentreten und einen aktiven Beitrag zu Prävention und Bekämpfung des Extremismus leisten. Aus diesem Bewusstsein heraus erklären wir ausdrücklich:

- Wir stehen für soziales Engagement, Gemeinschaft und Solidarität. Diese Werte sind maßgeblich für unser Handeln und zentrale Elemente unserer Botschaft in der Kommunikation.
- Wir treten aktiv für die positive Entwicklung junger Menschen ein. Durch sinnvolle und zeitgemäße Angebote zur Freizeitgestaltung und Bildung fördern wir die Entwicklung zu einer selbstbewussten, eigenständig und verantwortungsvoll handelnden Persönlichkeit. Dabei zeigen wir Zukunftsperspektiven auf und unterstützen junge Menschen, ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden.
- Wir beziehen gegen rassistisches und gewalttätiges Verhalten entschlossen und eindeutig Stellung.
- Wir begleiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kompetenten Umgang mit extremistischen Phänomenen und unterstützen sie bei den dabei auftretenden Konflikten und Interessenkollisionen.
- Wir verstehen uns als Vorbilder für die uns anvertrauten sowie bei uns organisierten Menschen. Wir leben Zivilcourage und Engagement vor und motivieren zu Demokratie und gesellschaftlicher Verantwortung. Deshalb hat Extremismus keinen Platz bei uns.

Für die Vermittlung und Erhaltung dieser Grundsätze setzen wir uns ein. Wir thematisieren sie in Projekten und Aktionen gegenüber unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gegenüber allen bei uns organisierten Mitgliedern.

Marburg, 3. März 2022

Das Präsidium des VDB e.V., vertreten durch den Präsidenten, Jürgen Triebel

